

B. Anzeigen-Teil.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen: Das Verlagsrecht
und die Vorräte von

**Hirschfeld,
Geschlechtsübergänge**
(Verlag W. Malende, Leipzig)
Interessenten wollen sich wenden
vom 15. April ab an
Hannover, Volgersweg 14II.
Anny Malende.

**Buch- u. Papier-
handlung, verbunden
m. Devotionalienhandel,
in freundl. Stadt Süd-
westdeutschlands, steht we-
gen Einberufung des In-
habers zum Verkaufe.
Das Geschäft hat gute
Kundschaft an Plage u.
in der Umgebung (kath.
Bevölkerung) und bietet
wegen d. Weiterentwick-
lung günstige Ausichten.
Land-, Amtsgericht und
sonstige Behörden, sowie
Progymnasium a. Plage.
Zur Übernahme sind
M. 12 000 bis M. 15 000
erforderlich. Sie soll spä-
testens am 1. Juli d. J.
erfolgen. Anfragen von
Selbstkäufern u. Nr. 744
durch die Geschäftsstelle
des B.-B. erbeten.**

Ich bin beauftragt, gute, ge-
wöhnlich schuldenfreie Buchhandlung
in mitteldeutscher Universitätsstadt
wegen Ablebens des Besitzers billig
zu verkaufen. Die Übernahme
müßte schnell erfolgen.
Leipzig.

**Franz Wagner,
Kommissions-Buchhandlung.**

Fertige Bücher.

Preiserhöhung!

Durch die starke Steigerung der
Buchbinderpreise bin ich genötigt,
für nachstehende Schulbücher fol-
gende Preise zu berechnen:

**Lindemann und Meinecke,
Deutsches Lesebuch für Ele-
mentarklassen höherer Lehr-
anstalten.**

Teil I: M. 1.90 Ladenpr.,

M. 1.40 Rechnspr., Barpr.

Teil II: M. 2.10 Ladenpr.,

M. 1.55 Rechnspr., Barpr.

**Hamann und Paulsen, Bi-
belsche Geschichten.**

M. —.80 Ladenpr., M. —.60

Rechnspr., Barpr.

Stoll, Geschichtliches Lesebuch.

Teil I—III in 1 Bd. geb.

M. 6.—, Ladenpr., M. 4.20

Rechnspr., M. 4.20 u. 13/12 bar.

Hamburg, 6. April 1916.

C. Bosjen, Verlag.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 3. Jahrgang.

Ⓩ

Neuigkeiten

aus dem Verlag: Art. Institut Drell Fühli, Zürich

**Erlebnisse eines Schweizers
in den Dardanellen
u. an der französischen Front**

Von **Ferdinand Rugler**

124 Seiten, 8°

Brosch. M. 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar } und 13/12
Geb. M. 3.— ord., 2.25 no., 2.10 bar }

So groß auch die Zahl derer noch werden mag, die ihre
Kriegserlebnisse niederschreiben, dieses Büchlein wird durchaus
eigenartig und interessant bleiben. Es stammt von einem
jungen Basler, der den tollkühnen Plan ausführte, Kriegs-
freiwilliger bei den Franzosen zu werden. Unser Kenntnis
des unheilvollen Dardanellen-Unternehmens wird durch diesen
zuverlässigen scharf beobachtenden Kämpfer wesentlich bereichert

**Feldpostbriefe
von Schweizer Deutschen**

Gesammelt von **Ch. Grünberg**

151 Seiten 8°

Brosch. M. 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar } und
Geb. M. 3.— ord., 2.25 no., 2.10 bar } 13/12.

Vom deutschen Standpunkte aus sind diese Briefe besonders
lesens- und empfehlenswert, zeigen sie doch wie der Deutsche,
selbst wenn er in fremdem Lande aufgewachsen ist und in
mancher Beziehung fremde Ansichten und Ideale hat, wenn es
darauf ankommt, eben doch ein Deutscher bleibt in des Wortes
schönster Bedeutung.

**Hintergaß-Leute
im Kriegsjahr 1914**

Anspruchslose Geschichten von **Ulrich Amsluf**

222 Seiten 8°

Brosch. M. 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar } und
Geb. M. 3.— ord., 2.25 no., 2.10 bar } 13/12.

Inhalt: Der Schweizer Deutsche — Andres Wegmüllers Heim-
lehr — Frau Ruth.

Diese mit liebevoll individualisierender Kunst gezeichneten
Hintergaß Leute erleben den Krieg zwar nicht in blutigen
Kämpfen, wohl aber in bedeutsamen Rückwirkungen auf ihre
eigenartigen, oft ergreifenden Schicksale.

Wir bitten zu verlangen.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des
Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vor-
handenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht
Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und
keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen
in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert
sich der Abdruck um einige Tage.

Ⓩ

Feldbriefe:

**Friedrich, Frohbotschaft des
göttlichen Herzens Jesu an
den Krieger.** 20 J.

— **Nieder mit dem Feinde!** 25 J.

— **Das Blut des Lammes, das
große Rettungsmittel unserer
Zeit.** 20 J.

**Imle, Gott zum Gruß, deut-
scher Soldat!** 10 J.

— **Deutschland auf dem Kreuz-
wege des Herrn.** 15 J.

**Kaiser Wilhelm II., Haltet
an im Gebet. Seepredigt.** 10 J.

**Neber, Zum Siege hin. Unsere
Krieger, Gottes Gnaden-
kinder.** 15 J.

**Bögele, Eine Trost- u. Oster-
botschaft.** 20 J.

Bezugsbedingungen 30% und
13/12. 100 Expl. gemischt mit
50%, wenn auf beiliegendem
Zettel bestellt.

Meine Feldbriefe sind von der
Gesamtpresse als bester Lese-
stoff beurteilt worden und bitte um
ständige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchh. Karl Dhlinger,
Mergentheim, Postfach 25.

Ⓩ Soeben erschien:

Richard O. Koppin:

Aus

Tiefen und Tempeln

Gesammelte Strophen

Preis kartoniert M. 1.80

Wie die Literaturgeschichte nicht
an Stefan George, noch an R. M.
Hilke vorübergehen konnte, wird
sie sich angesichts dieses Lyrikbandes
auch mit Koppin eingehender zu
beschäftigen haben. Die Genialität
des Herzens, die aus jeder Strophe
spricht, das Ausklingen in der
Stille letzter Erkenntnisse von
ewiger Bestimmung unseres Seins
werden dem Buche gerade in dieser
Zeit der Einkehr Freunde auch in
jenen Kreisen werben, die sonst
der Lyrik weniger zugänglich sind.

Wirkungsvoll in der Fenster-
auslage!

Ich liefere:

Bar m. 40%, bedingt m. 25%

Ein Probeexemplar mit 50%

Bedruf-Verlag

(Wolf von Kornatki), Weimar